GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit

Wir tun mehr ... für Ihre Gesundheit

Suchtberater Horst Gierke beim Dreh zum GLG Gesundheitstipp

Fotos: GLG

Presseinformation Angermünde, 29. September 2022

GLG-Gesundheitstipp: Tabuthema Glücksspielsucht

Einmal im Jahr wird das Tabu-behaftete Thema Glücksspielsucht aus seinem Schattendasein geholt: Der Aktionstag am Mittwoch, 28. September, rückte das drängende Verlangen nach dem leichten Glück in Casinos, an Spielautomaten und in Online-Spielen ins Licht der Öffentlichkeit – mit Aufklärungsveranstaltungen, Kampagnen und Aktionen. Auch in den Suchtberatungsstellen der GLG finden die Betroffenen Hilfe.

Im neuen GLG-Gesundheitstipp erzählt mit Jenny eine Betroffene, wie sie über Freunde und gemeinsame Spielabende in die Glücksspielsucht abgerutscht ist. Irgendwann ist nicht nur der Schuldenberg groß, sondern vor allem der Leidensdruck so überwältigend, dass sich Jenny ihrer Mutter anvertraut und bereit ist, Hilfe von Experten anzunehmen. „Ein erster wichtiger Schritt in die richtige Richtung“, sagt der Angermünder Suchtberater Horst Gierke. Seit 15 Jahren als Therapeut im Kampf gegen die Glücksspielsucht im Einsatz, weiß er um gravierenden Folgen der Sucht, die schleichend von der gedanklichen Vereinnahmung und Vernachlässigung der Pflichten über Persönlichkeitsveränderung, Verschuldung und Hoffnungslosigkeit bis hin zu Suizidgedanken führt.

Jenny hatte noch keine Kinder, als die Glücksspielsucht ihr Leben nahezu vollständig bestimmte. Leicht fiel ihr der Kampf gegen die Sucht nicht. Wie sie es dennoch schaffte, dem Spaß am Spiel und der zwanghaften Jagd nach dem Glück zu entsagen und was Horst Gierke anderen Betroffenen anhand von Jennys Erfahrungsbericht rät, das sehen Sie in diesem GLG Gesundheitstipp.

GLG-Öffentlichkeitsarbeit, Telefon: 03334 69-2105, E-Mail: andreas.gericke@glg-mbh.de

GLG Gesundheitstipp
Schluss mit Glücksspielsucht

https://youtu.be/2Vak47fL03U

Jenny berichtet über ihre Vergangenheit und den erfolgreichen Kampf gegen die Glücksspielsucht.